

Die Zeitung

aus der Samtgemeinde Suderburg

DIE ZEITUNG aus der Samtgemeinde Suderburg ist eine unabhängige, unkorrigierte, überparteiliche Monatszeitung. Die Verteilung ist so organisiert, daß alle Haushalte in der Samtgemeinde Suderburg und in einigen umliegenden Orten, ein Exemplar kostenlos erhalten können. Zusätzliche Exemplare werden an diversen Stellen kostenlos ausgelegt.

Große Faschingsfeier in Hamerstorf

Während im Fernen Osten mit den „Säbeln gerasselt“ wird, „rockte der Orient“ in Suderburg auf der Abtanzparty. Seite 2...



Am 1. März 2003 ab 15.00 Uhr startet im Hamerstorfer Schützenhaus wieder die große Faschingsfeier für Alt und Jung.

In diesem Jahr können die Hamerstorfer schon ein kleines Jubiläum feiern, denn die Party findet bereits zum 5. Mal statt.

Die letzten vier Partys waren ein voller Erfolg, dank der zahlreichen Kinder, Eltern und Großeltern, die es sich nicht nehmen lassen, alljährlich ins Hamerstorfer Schützenhaus zu strömen.

Für die Organisatoren und Helfer ist es immer wieder ein schönes Bild, wenn die prächtig und fantasievoll verkleideten Kinder nach und nach das Schützenhaus mit Leben füllen.

Natürlich ist die Durchführung nur möglich, wenn man ausreichend helfende Hände zur Seite hat, die alle mit Speis und Trank oder Musik und Unterhaltung versorgen. Glücklicherweise war es bisher der Fall und der Dank von allen Beteiligten gilt den fleißigen Helfern.

Auch in diesem Jahr hoffen die Organisatoren darauf, dass es sich viele Familien wieder nicht nehmen lassen, wieder in



Hamerstorf Fasching zu feiern. Die Kinder können sich bei flotter Musik und vielen Spielen austoben. Es gibt Preise für die besten Kostüme und zum Abschluss des Nachmittags ein Feuerwerk. Für Eltern und Großeltern - oder auch andere Faschingsfreunde - wird es

ein vielversprechendes Kuchenbuffet geben. Natürlich stehen Getränke, und gegen Abend auch Würstchen bereit.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 1. März 2003 ab 15.00 Uhr im Hamerstorfer Schützenhaus.

Winterzeit und Sommerbad?

Kein Widerspruch, denn der Winter ist wie keine andere Jahreszeit geeignet die vergangene Saison aufzuarbeiten und die neue Saison vorzubereiten.

An dieser Stelle möchten sich die Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen e. V. (ISO) ganz herzlich für die Unterstützung des Sommerbades Stadensen aus dem Suderburger Raum bedanken.

Der regelmäßige Besuch des Bades durch die Grund- und Hauptschule, sowie durch die OS und Realschule veranlasste so manche Familie auch an anderen Tagen zum Besuch des Bades.

Ein besonderes Dankeschön auch an die Gemeinde Suderburg, die mit ihrer Ferienaktion und Aufrechterhaltung der Buslinie viele Suderburger Familien die Gelegenheit gab, günstig angenehme Ferientage in der eigenen Region zu verbringen.

Dank auch an die Fachhochschule Suderburg für ihre Unterstützung des Pilotprojektes Chlorreduzierung des Badewassers.

Wir werden diesen Weg weitergehen und mit ihrer Hilfe den Qualitätsstandard weiter aufrecht erhalten und verbessern.

Geburtstage, Jubiläen - wir haben das Geschenk mit Langzeitwirkung.

Ab sofort können Gutscheine für Saisonkarten erworben werden. Da die endgültigen Preise auf der Generalversammlung am 7. März 2003 von den Mitgliedern der ISO festgelegt werden, wird die Bezahlung auch erst nach diesem Termin fällig. Kontakt: (0 58 02) 41 23

Aber was tut sich zur Zeit?

Die Umgestaltung der Liegewiese neben dem Aufsichtshäuschen ist abgeschlossen.

In mehreren Arbeitseinsätzen wurden Tannen gefällt, ein Sichtschutzzaun aufgestellt und Büsche gepflanzt.

Im Frühling geht es dann an die Begutachtung und Beseitigung der Winterschäden sowie die Vorbereitung des Bades für die Saison 2003. Helfer sind immer wieder gesucht.

Laubbeseitigung, Gartenarbeiten, Malerarbeiten - die Liste der notwendigen Arbeiten ist lang.

Jede Stunde ehrenamtlicher Tätigkeit ist für die Erhaltung des Ba-

des von unschätzbarem Wert. Wer etwas Zeit erübrigen kann, melde sich bitte beim Vorstand, der die Arbeiten dann koordiniert.

Für den Suderburger Raum ist Günter Höddels der schnellste Kontakt. Scheuen sie sich nicht ihn anzusprechen.

Die Sponsoren-Werbewand ist für den Winter eingelagert. Es sind aber noch einige Flächen zu vergeben. Bei Interesse bitte Kontakt mit Ralf Henkel (0 58 02) 94 14.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, das die Tage länger werden und die neue Badesaison näher rückt.

Und wir freuen uns gemeinsam mit den Suderburgern das Sommerbad Stadensen zu erhalten.

Mit lieben Grüßen von der anderen Seite der B4.

Ein Eis vom „Kiosk am Hardausee“



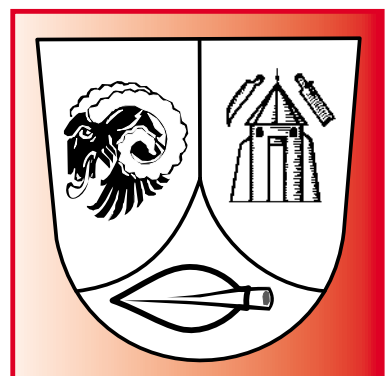
Im Dezember bekam der Suderburger DRK-Kindergarten Besuch von Ute Düver, der Pächterin des Kiosk am Hardausee. Als Überraschung hatte Frau Düver für jedes Kind ein Eis im Gepäck. Unter großem „Hallo“ wurde das Eis in den einzelnen Kindergartengruppen verteilt. Frau Düver freute sich über die strahlenden Kinderaugen, denn Eis mögen Kinder zu jeder Jahreszeit und es weckt Erinnerungen an schöne Sommertage am Hardausee.

Auf Nachfrage der Kinder versprach Frau Düver auch im Jahr 2003 ab dem 1. April wieder für Jedermann den Kiosk am Hardausee geöffnet zu haben. Sie freut sich schon auf vielfachen Besuch und wird wieder viele Leckereien anbieten.

Sonstige Termine rund um's Sommerbad

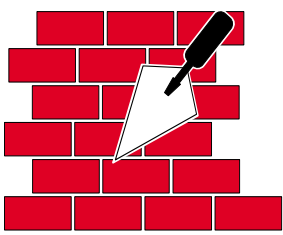
- 7. 3. Generalversammlung der ISO
- 21. 3. Mensch-ärgere-Dich-nicht! Wir spielen für den Erhalt des Sommerbades
- 12. 4. 3ter Pflanzen- und Staudenmarkt am Sommerbad
- 10. 5. Startschuß für die Badesaison 2003

Sonstige Termine rund um's Sommerbad



Maurermeister Christian Luck

Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05
Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90
www.maurermeister-luck.de

Ein Blick zurück in das Jahr 2002 - Vorweihnachtszeit

Die Aktion „Wir verlosen Christstollen an jedem Adventssamstag“ war ein großer Erfolg. Viele Kunden, auch von außerhalb, nahmen an den Verlosungen teil.

Einen Christstollen erhielten Frau Gabriele Gerth, Suderburg, Herr Erhardt Nagel, Stöcken, Frau Irene Schlüter, Suderburg, Frau Erna Börner, Suderburg, Frau Christiane Kohlweyer Suderburg, Frau Irmgrad Tornow, Suderburg, Frau Gerda Meyer, Räber, Frau Inge Klipp, Bahnsen Frau Jutta Feldmann, Böddenstedt, Frau Margrit Middendorf, Frau Carola Dehmel, Hamerstorf und Frau Regina Müller, Suderburg.

Ich hoffe, der Stollen, gebacken von unserem Bäckermeister Man-

fred Hennig, hat allen gut geschmeckt.

Und jetzt geht der Blick nach vorne in das Jahr 2003. Einige Sonderaktionen erwarten Sie. Achten Sie auf ausgelegte Handzettel. Ein Weg zu GIMO lohnt sich immer. Jede Woche ein neues interessantes Sonderangebot.

Die aktuelle Frühjahrsmode mit neuen Farben und modischen Schnittneuheiten wartet auf Sie. Unsere Sonderaktion im März 2003 – Herren-Mützen oder Hüte um 50 % reduziert.

GIMO

Mode & Textil

Bahnhofstr. 76, 29556 Suderburg

Jetzt zugreifen:

- | | |
|--|--------------|
| 10. Wo. Kinder-Schlag-Legging
Gr. 128 - 164..... | 9,50 |
| 11. Wo. Herren-Arbeitshemd
1/1 Arm, v. Condor..... | 12,50 |
| 12. Wo. Kinderunterwäsche
Garnitur Gr. 104 -176..... | 4,50 |
| 13. Wo. BH-Compliment v. Triumph
80 B,C - 100 B,C..... | 7,50 |

Die St. Remigius-Kirchengemeinde informiert:



Friedhöfe Suderburg und Hösseringen

Wir bitten alle Nutzungsberechtigte den Bewuchs der Gräber zu kontrollieren und die Grabsteine auf ihre Standfestigkeit zu prüfen.

Am 2. April 2003 findet die alljährliche Friedhofbegehung durch den Kirchenvorstand statt.

Wir weisen darauf hin, dass die ungepflegten Gräber notiert werden und alle losen Steine wegen der Unfallgefahr von uns umgelegt werden müssen.

Elvira Müller, Kirchenvorstand

WELTGEBETSTAG



Heiliger Geist, erfülle uns

Wir laden ein
Freitag, 7. März 2003, 19.00 Uhr
Anschließend Essen

Bericht über das Frauenfrühstück

Beim Frauenfrühstück der ev.-luth. Kirchengemeinde Suderburg kamen wir zusammen, um über das Thema nachzudenken: „Geborgen im Leben und Tod, Hospiz – warum?“

Die Referentin, Frau Gisela Rothbarth, Äbtissin i.R. des Klosters Medingen und Präsidentin des Freundeskreises Hospiz Uelzen, hatte es verstanden, sehr einfühlsam aufzuzeigen, wie in der heutigen Gesellschaft mit dem Sterben und mit dem Tod umgegangen wird. Es gibt viele Formen der Distanz zu Sterbenden und häufig wird der Tod verdrängt.

Niemand sollte im Sterben allein sein, so möchte die Referentin ihre Arbeit begründet wissen.

„Leben heißt Sterben lernen“ so ein Zitat aus dem Buch „Das gute Ende“ von Herrmann Schreiber.

Die Hospizbewegung ist eine

humane Sterbehilfe im christlichen Geist. Sie möchte den Sterbenden Halt und Trost durch Zuwendung geben und die Angehörigen auf dem Weg des Abschieds unterstützen. Die Hilfe kann gewährt werden, unabhängig von religiöser Einstellung, im Krankenhaus, Pflegeheim oder zu Hause – aber nur mit Einwilligung des Sterbenden.

Der Freundeskreis Hospiz im Kreis Uelzen, mit mehr als 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, trifft sich monatlich im Kloster Medingen zum Erfahrungsaustausch und zu Fortbildungsveranstaltungen. Er setzt sich außerdem

für die Verbreitung von Kenntnissen über Schmerztherapien ein und wirbt um Unterstützung durch finanzielle Beiträge.

Frau Rothbarth hat uns alle beeindruckt durch ihren überzeugenden Vortrag in würdiger, weiser und warmherziger Art.

Eine Spende ging an den Freundeskreis Hospiz Uelzen.

Das nächste Frauenfrühstück findet statt am 11. März 2003 mit dem Thema „Der eigenen Stärke trauen – dem Leben einen Sinn geben“. Referentin ist Frau Wünsch.

Inge Meyer

Abtanzparty 2003

In Suderburg rockte der Orient

Voller Saal beim Kalifen, ganze Harems schienen sich bei Spiller im Saal zu tummeln, als die VfL-Jazz-Oldies wieder zur Abtanzparty einluden. Wirklich originelle Kostüme wurden dem Thema 'Voll der Orient' gewidmet. Neben dem Sarotti-Mohr und einer



waschechten Mumie zog es viele Scheichs, Beduinen, und Haremsdamen nach Suderburg in die Hauptstraße. Ein Wüstensohn wurde sogar auf dem fliegenden Teppich hereingetragen...

Absoluter Höhepunkt war der überzeugende Auftritt der neugegründeten Bauchtanzgruppe der Fußballabteilung. Grazile Tänzerinnen rissen mit ihrem Liebreiz und der Geschmeidigkeit ihrer Körper das johlende Publikum mit. Nach endlosen Zugaben wurden die verschleierte Schönheiten wieder ins Ballgeschehen entlassen - nicht jedoch, ohne sich vorher vom Obersten VfL-Scheich enttarnen zu lassen...

Noch mehr Bilder von der Abtanzparty in Kürze unter: www.suderburg-online.de

Nach und nach ergänzen wir auch die Fotos früherer Abtanzparties!! Also: dranbleiben, es lohnt sich!

Nicole Sroka



Saisoneröffnungsparty vom BU Stammtisch Suderburg

Es ist nun wieder soweit die Motorradsaison geht los, und wir vom BU-Stammtisch Suderburg haben uns so gedacht Bikerzeit-Partyzeit denn das Feiern gehört nun auch mal dazu.

Drum feiern wir am 4. April ab 19:30 Uhr im Gasthaus Behrens bei goeiler Mucke und Mampf und Sauf zu fairen Bikerpreisen. Wir würden uns freuen wenn zahlreiche Motorradfahrer rund um und aus Suderburg mit uns feien.

So und nun noch etwas zum BU-Stammtisch Suderburg (BU = Biker Union):

Als Interessenvertretung der Motorradfahrer, Biker und Rocker in ganz Deutschland versteht sich die **Biker Union**. Ca. 3800 Mitglieder hat der 1986 gegründete Verein inzwischen in 13 Regionalbüros. An 49 Stammtischen wird regelmäßig gefachsimpelt, und nun auch in Suderburg.

Der Biker Union geht es darum, Vorurteile gegen Rocker und Mo-

torrad-Clubs abzubauen. Der Dachverband des Vereins wendet sich gegen die Kriminalisierung der Clubs und ihre Mitglieder, versteht sich als Schutz gegen Willkürmaßnahmen bei Verkehrskontrollen und kämpft auf politischer Ebene gegen motorradfeindliche Gesetze, Verkehrsbeschränkung oder Maßnahmen wie verschärfte Lärmgrenzwerte, Unsachgemäßen Straßenbau mit Bitumen und ungeschützte Leitplanken oder etwa weiterer Verschärfung der Bestimmung zum Tragezwang von Schutzkleidung.

Zahlreiche Veranstaltungen organisiert die Biker Union und der Zusammenschluss der Vertretungen, die Motorradinitiative Deutschlands. **Ansprechpartner**

in Suderburg ist (Matze) Matthias König Tel: 05826-5952.

Der Stammtisch in Suderburg ist zum regelmäßigen Treffen und als Informationsplattform für Motorradfahrer geworden. Wer am Stammtisch mitmachen möchte, muss **nicht in der Biker-Union Mitglied sein**, und muss es auch nicht, denn der Stammtisch ist ein **offener Stammtisch, also für jeden Biker**. Wir treffen uns immer jeden 1. Freitag im Monat im Gasthaus Behrens. Wir würden uns freuen, wenn wir zahlreiche Motorradfahrer/in und Biker/in bei der Saisoneröffnungsparty begrüßen dürfen. Weitere Information unter www.bikerunion.de oder per E-Mail: Koenig-Suderburg@t-online.de Ride Free, Matze

Impressum DIE ZEITUNG

Herausgeber Andreas Paschko

Nächster Erscheinungstermin:

27. März 2003

Redaktionsschluß

23. 03. 2003

Anzeigenannahme:

PAPALAPAP

Bahnhofstr. 47, 29556 Suderburg
Tel. (05826) 989-35, Fax 9 89-31
eMail: Info@DieZeitung4you.de



Fußpflege
auch
außer Haus

Gesichts-, Hals- u. Dekolletébehandlungen
Tiefenreinigung
Bein- u. Barthaarentfernung mit Wachs
Pediküre, Maniküre
Tages- und Abend-Make-up
Ultraschall Schönheitstherapie gegen Falten, Akne, Narben, Couperose uvm.
„Bio-Lifting“

Kosmetik und Fußpflegestudio Ines Hilmer

- staatlich geprüfte Kosmetikerin -
Bahnser Weg 15 · 29556 Böddenstedt
Telefon (058 26) 13 80 · Fax 88 09 04

Leserbriefe

Bauernrechnung Dreilingen! - 1

In der letzten Ausgabe von „Die Zeitung“ fiel uns mit Erstaunen ein Artikel über die Bauernrechnung Dreilingen auf, den Herr Gernot Magyar in seiner Funktion als stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Eimke verfasst hat.

Diese Form der dörflichen Zusammenkunft, die noch in vielen Ortschaften der Samtgemeinde Suderburg gepflegt wird, ist in der Gemeinde Eimke mittlerweile einmalig. Die traditionelle Bauernrechnung war und wird auch in Zukunft für uns *das* Forum zur Bürgerinformation und zur Äußerung von konstruktiver und sachlicher Kritik sein. Unsere Dorfgemeinschaft gliedert sich in

Bauernrechnung - 2

Leserbrief zur Äußerung des stellvertretenden Bürgermeisters der Gemeinde Eimke, Herrn Gernot Magyar („Die Zeitung“ Nr. 102 - Januar 2003):

Unter der Überschrift „Bauernrechnung“ wirft Herr Magyar der Dreilinger Dorfgemeinschaft u.a. vor, den Bürgermeister der Gemeinde Eimke in eine Falle gelockt zu haben. Diese angebliche Falle sei (lt. Magyar) „von mehreren vorbereitet und geschickt getarnt“ gewesen. Diesen Standpunkt kann ich - auch bei größter Anstrengung - nicht nachvollziehen.

Nach meiner Auffassung handelte es sich hier lediglich um einen ganz normalen Vorgang, wie er in einer demokratischen Gesellschaft üblich ist; nämlich nachzufragen, warum eine dorfinterne Angelegenheit ohne Beteiligung der Dorfgemeinschaft entschieden wurde - nicht mehr aber auch nicht weniger!

Aus meiner Sicht spricht auch nichts dagegen, ein solches Thema im Rahmen einer Bauernrechnung anzusprechen (oder hatte hier evtl.

Arbeitsgruppen, die die zahlreichen Veranstaltungen (Grenzbegehen, Rodelbahneinweihung, Osterfeuer, Dorffest etc.) in Eigenregie organisieren.

Die Bauernrechnung ist mit Versammlung und Abendveranstaltung (gemeinsames Essen und Tanz) ein Teil unseres dörflichen Lebens und wird von uns auf keinen Fall in Frage gestellt. Der gute Besuch und das Feiern bis in die Morgenstunden sprechen für sich. Wir finden es schade, dass sich ein Gemeindevertreter, der eigentlich als Bindeglied zwischen Bürgern und Gemeinde fungieren soll, öffentlich so äußert.

Die Form des oben genannten Artikels hat uns zwar irritiert, er wird aber nicht dazu führen, uns mundtot zu machen.

Die Dreilingen

jemand etwas zu verbergen - oder gar ein schlechtes Gewissen?), denn schließlich ging es um die Interessen mehrerer Einwohner von Dreilingen. Somit war es auch nicht zwingend erforderlich, sich an den Sprechtagen Auskunft zu holen, wie es von Herrn Magyar gewünscht wurde.

Des Weiteren wirft Herr Magyar dem Fragesteller eine „scheinbar gelassene Vortragsweise“ vor, der „die Nervosität jedoch anzumerken“ war.

Ich jedenfalls begrüße es, wenn sich jemand gut im Griff hat und „seine“ Sache entsprechend vertreten kann. Andernfalls wäre ihm wohl nicht angemessene Aggressivität unterstellt worden.

Was jedoch die Nervosität angeht, so sieht es für mich so aus, als war an diesem Nachmittag nur einer nervös: der Bürgermeister selbst!

Die Art und Weise, wie er den oben erwähnten Fragesteller und später noch einige andere versucht hatte abzubügeln, befremdete mich doch ein wenig. Hier wären (die von Herrn Magyar kritisierte) Gelassenheit und Sachlichkeit angebracht gewesen.

Rauf aufs Rad...

von Dr. Jürgen Wrede

Es geht um den Präsidenten der USA aus dem Jahre 1960, Dwight D. Eisenhower. Nach seinem frühen Herzinfarkt wurde ihm das Fahrrad verordnet: „Mr. President, up on your bike!“ - dadurch würde sich sein Leben um fünf Jahre verlängern. Ike Eisenhower beherzigte den ärztlichen Rat zur Rekonvaleszenz und wurde trotz enormer täglicher Belastungen schließlich 79 Jahre alt.

So einfach kann es ein amerikanischer Arzt ausdrücken, wenn er jemandem dringend mehr Bewegung anrät. Das Radeln hat in Deutschland unter allen aktiv ausgeübten Sportarten höchste Priorität: Laut ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) treten wenigstens 62 Prozent wenigstens einmal im Monat in die Pedale. Dennoch beklagen Mediziner seit langem einen massiven Bewegungsmangel. Der führe letztlich zu einer Vielzahl von Beschwer-

den, vor allem Herz- und Kreislauferkrankungen. Selbst das Rauchen wird für nicht so gefährlich gehalten wie Bewegungsarmut.

Es wird nicht unbedingt zum massiven Sporteinsetz geraten, vielmehr zu häufigen körperlichen Aktivitäten im Alltag: Fünf Mal die Woche 30 Minuten Bewegung reichen aus für einen positiven Effekt auf Körper und Geist, so der Tipp. Und der ADFC fügt an: Beim Fahrradfahren schlägt man zwei Fliegen mit einer Klappe. Es lässt sich einfach in die Alltagsmobilität einbauen und gewährleistet dadurch eine Mindestbewegung. Rasen und Schwitzen ist gar nicht nötig. Die Atmung ist ein guter individueller Indikator: Man sollte sich immer noch problemlos unterhalten können. Gerade Herzinfarktpatienten können ihre Leistungsfähigkeit durch das Radfahren wieder steigern. Sie können lernen, mit ihrer Krankheit umzu-



gehen und haben ein ganz anderes Leben danach - siehe Mr. President.

Haben Sie schon ihr Fahrrad geputzt? Freuen wir uns auf die bevorstehenden Sonnentage und die Ausflüge in unsere herrliche Umgebung - wer kann da widerstehen?

Nebenbei haben wir dann auch etwas für unsere Gesundheit getan, so einfach ist das...

Der größte Widerspruch besteht für mich allerdings in der Tatsache, daß Herr Magyar sich zu keinem Zeitpunkt zu den von ihm so genannten „Stolperfallen“ für „seinen“ Bürgermeister zu Wort gemeldet hat. Angeblich habe er erst wieder „in die Realität“ zurückfinden müssen. Dabei sei es ihm - nach eigenem Bekunden - klar gewesen, daß es in Dreilingen „war wie in fast jedem Jahr“ zugeht. Also bitte, wenn Herr Magyar schon glaubt, der Bürgermeister sei hier an einen „Pranger“ gestellt worden, warum stand er ihm nicht zur Seite, sondern wählte den Weg über einen Leserbrief?

Ich denke, der Grund für das Schweigen vor Ort könnte darin liegen, daß er eine billige Retourkutsche fahren wollte gegen die Dorfgemeinschaft (von wegen Pranger). Vielleicht scheute er aber auch die Vertiefung der Diskussion, weil ihm einfach nur die passenden Argumente fehlten?!

Zum Schlußsatz des Leserbriefes von Herrn Magyar fällt mir folgendes ein:

Eine intakte Demokratie LEBT davon, daß gerade bei solchen Versammlungen jeder das Thema ansprechen darf, das ihm am Herzen liegt, und von dem er glaubt, daß es auch andere interessiert. Wenn dies jedoch von gewählten Gemeindevorteilern in Frage gestellt werden sollte, dann komme ich zu dem Schluß, daß sie die Bürgerinnen und Bürger lediglich als Stimmvieh betrachten, welches

nach der Stimmabgabe doch feinschweigen möge.

Nichts desto trotz hoffe ich, daß auch im nächsten Jahr wieder der Bürgermeister und sein Stellvertreter an der Dreilinger Bauernrechnung teilnehmen werden. Vielleicht gehen bis dahin alle Beteiligten einmal in sich und überdenken, wie wir zukünftig miteinander umgehen wollen.

Thilo Meyn

Einweihung der Dreilinger Rodelbahn

Am 12. Januar 2003 konnten die Dreilingen endlich ihre Rodelbahn einweihen.



Die Rodelbahn am Schulweg wurde von der Dorfgemeinschaft zwar schon vor längerer Zeit fertiggestellt, eine richtige Einweihung konnte aber mangels Schnee erst jetzt erfolgen. Bei Kinderpunsch, Glühwein und heißen Würstchen verbrachten die Dreilingen einen schönen Wintertag und nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß beim Rodeln.

Grenzbegehen in Dreilingen

Bei herrlichem Winterwetter fand am 1. Februar das Grenzbegehen der Dorfgemeinschaft Dreilingen statt.



Die Wanderung führte die über 50 Teilnehmer, darunter auch zahlreiche Bahnser Bürger, durch eine tief verschneite Winterlandschaft beginnend bei der Feuerlöschstelle südlich der Kreisstraße 9 entlang

der Grenze zwischen den Gemarkungen Bahnsern und Dreilingen bis zum Graulinger Weg und wieder zurück nach Dreilingen.

Unterwegs gab es an einem kleinen Lagerfeuer heiße Würstchen

und Getränke, perfekt organisiert von der Familie Winkehnann. Im Feuerwehrgerätehaus klang das diesjährige Grenzbegehen bei Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen dann aus.

Die kompetente Alternative!

Meisterhaft auto reparatur

- Ihr Partner in Dreilingen -

Wartung und Reparatur aller Kraftfahrzeug-Marken

- fachkompetent
- zuverlässig
- preisgünstig

Thomas Schröder · Kfz-Meisterbetrieb

Bahnsener Straße 6 · 29578 Dreilingen

Hol- und Bringdienst

Tel. (0 58 26) 72 73

BESTATTUNGSHAUS

KRÜGER-SCHÖN
INH. FRANK KRÜGER

Erd- und Feuerbestattungen
Seebestattungen

Wir sind jederzeit für Sie da

Suderburg · Tel. (0 58 26) 2 97
OT Bahnsern · Zum Rahn 2



www.suderburg-online.de/isw

Ambulante Pflege

MediCon
Ambulante Pflege GmbH
Bahnhofstr. 48, Suderburg
Tel. 05826-950884,
Fax 950889

Apotheken

Wacholder-Apotheke
Bahnhofstraße 48, Suderburg
Tel. 05826-7533, Fax 7513

Bäckereien

Bäckereibetrieb Hengevoß
Bahnhofstraße 41, Suderburg
Tel. 05826-7178

Computer

Kadelka & König GmbH
Spezial Hard- und Software
Obere Twiete 44, Suderburg
Tel. 05826-880176
Fax 880177

dtp + Drucksachen

Andreas Paschko
dtp & werbung
Bahnhofstraße 47, Suderburg
Tel. 05826-989-0, Fax 989-31

Eiscafé

Eiscafé Venezia
Bahnhofstraße 48, Suderburg
Tel. 05826-880197

Elektriker

Elektromeister Ginkowski
Bahnhofstraße 72, Suderburg
Tel. 05826-7440, Fax 8440

Elektro-Peiser

Feldstraße 8, Suderburg
Tel. 05826-7660, Fax 7606

Fleischereien

Fleischerfachgeschäft Klautke
Bahnhofstraße 86, Suderburg
Tel. 05826-341

Friseur

Friseursalon Hair
Bahnhofstraße 46, Suderburg
Tel. 05826-7667,
Fax 8772

Gaststätten

„Haus am Landtagsplatz“
Am Landtagsplatz, Hösseringen
Tel. 05826-7593,
Fax 5974

Müller „Spiller“

Hauptstraße 28, Suderburg
Tel. 05826-277

Geldinstitute

Sparkasse Uelzen
Bahnhofstraße 57, Suderburg
Tel. 05826-9840, Fax 98419

Volksbank Uelzen-Bevens. e.G.

Bahnhofstraße 50, Suderburg
Tel. 05826-9500,
Fax 950101

Geschenkartikel

Riggerts Ole Deel
Graulinger Str. 36, Suderburg
Tel. 05826-880306

Interessengemeinschaft Suderburger Wirtschaft

125. Generalversammlung der Feuerwehr Suderburg

Wie in jedem Jahr hat die Freiwillige Feuerwehr Suderburg auch in diesem Jahr Anfang Februar ihre Generalversammlung abgehalten. Vor 92 Feuerwehrleuten, Förderern und Gästen eröffnete der stellvertretende Ortsbrandmeister Horst Bausch die 125. Versammlung.

Neben dem Jahresbericht, der vor allem auf die 62 Einsätze der vergangenen Jahres zurückblickte, wurden auch Ehrungen und Beförderungen ausgesprochen: für 40 Jahre Wehrzugehörigkeit wurde Gerhard Meyer geehrt. Bereits 50 Jahre in der Feuerwehr sind Wilhelm Schröder, Willi Niemann und Günter Müller.

Zu Feuerwehrmännern wurden Bastian Baum, Daniel Karwacki und Johann-Heinrich Schröder ernannt. Oberfeuerwehrfrauen bzw. -männer wurden Claudia Baum, Dorothee Schröder und Olaf Grote. Beförderungen zum Hauptfeuerwehrmann wurden an Tobias Müller, Oliver Mietzner und Philipp Schwerdtfeger ausgesprochen. Uwe Rogowski ist Erster Hauptfeuerwehrmann geworden.

Neben drei Neuaufnahmen in die Einsatzabteilung konnten auch fünf weitere Mitglieder bei den Förderern verzeichnet werden. Von der Einsatz- in die Altersab-

teilung wurden Manfred Voigts, Klaus Benecke, Wilhelm Peltret und Dieter Rütz überstellt.

Bei den Grußworten betonte Friedhelm Schulz die Wichtigkeit aller Wehren in der Samtgemeinde. Der Kreisbrandmeister Hildebrand wies noch einmal auf die geleistete Arbeit beim Elbhochwasser im Landkreis Dannenberg hin und bedankte sich hierfür.

Wie im Vorjahr gab es auch in diesem Jahr eine Sammlung während der Veranstaltung, bei der für Warnblitzleuchten gesammelt wurde. Zwei dieser Leuchten können nun beschafft werden und sollen für mehr Sicherheit bei Einsätzen im Straßenverkehr sorgen.

Philipp Schwerdtfeger



31. Generalversammlung des S.-C. Eimke e.V.

Die Versammlung im Hotel Wacholderheide wurde vom Ehrenvorsitzenden Rudolf Perlick eröffnet und begann dann zunächst mit einem Essen. Neben zahlreicher Mitglieder waren auch noch Gustav Hüner, der KSV Vorsitzende und Gernot Magyar, Eimkes stellvertretender Bürgermeister, anwesend.

Auf der Tagesordnung standen mehrere Berichte der Vorstandsmitglieder, so berichtete der 1. Vorsitzender Dietmar Ripke über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, der Vereinsschießsportleiter, Andreas Carstens konnte mit den herausragenden Leistungen der Vereinssportschützen glänzen. Neben den sehenswerten Leistungen der Luftpistolen Schützen/innen erwähnte er Schützen/in der Altersklasse ganz besonders: Erika von Trotha, Heinz Meyer, Helmut Marek, Rudolf Perlick, Ingo Thiemann und Dieter Finck sind sehr aktiv an der Spitze. Leistungsnadeln, Vereinsmeisterschaftsnadeln und Eicheln/Schützenschnüre werden vergeben. Ausserdem werden für 10-jährige Mitgliedschaft Sybille Nass, Friedhelm Nass und Thomas Kröger geehrt. Mit der silbernen NSSV Nadel werden Markus Rauh, Ingo Uhlemann, Klaus-Friedel Nass, Horst Lühring und Walter Brokmann geehrt. Gisela Baum ist 30 Jahre im

Verein und erhält ein kleines Präsent. Ein weiteres Highlight des Abends war die traditionelle Aufnahme von Martin Behnke, mit Ratzeputz und Zigarillo. Dann standen noch Wahlen auf dem Programm, im Vorstand gab es keine Veränderungen, nur Wiederwahlen, der Fahnenträger wurde allerdings neu bestimmt, Christian Holst löst Hans Geschinsky ab. Gustav Hüner berichtete noch über die Sicherheitsbestimmungen auf den Schießständen warnte auch vor Einbrüchen und sprach das 50-jährige Bestehen des KSV was in Ebstorf gefeiert wird, an.



Heizung-Sanitär

Heizung-Sanitär Grunau
Bahnhofstraße 77a, Suderburg
Tel. 05826-8407, Fax 8432

Hofladen

Edda's Hofladen,
Edda Thiemann, Bauernstraße 1
Suderburg-Hösseringen
Tel./Fax 05826-7694

Riggerts Ole Deel
Graulinger Str. 36, Suderburg
Tel. 05826-880306

Garten- und Landschaftsbau

Adolf Hilmer
Garten- und Landschaftsbau
Inh. Kai Oberin
Hösseringer Str. 2, Suderburg
Tel. 05826-8326, Fax 8370

Handel

Gimo Moden
Bahnhofstraße 76, Suderburg
Tel. 05826-239, Fax 239

Papalapap - Papierhandlung
Bahnhofstraße 47, Suderburg
Tel. 05826-98933,
Fax 98931



Generalversammlung Freiwillige Feuerwehr Eimke

Neues Jugendfeuerwehrfahrzeug in Dienst gestellt



Rückblick: Im gut gefüllten Feuerwehrgemeinschaftshaus eröffnete Ortsbrandmeister Adolf Böttger die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eimke und ging in seinem Jahresrückblick ausführlich auf die zahlreichen Aktivitäten der Stützpunktwehr im abgelaufenen Jahr ein. Er bedankte sich für den vorbildlichen Einsatz, u. a. im Rahmen der Elbeflut. Die Wettkampfgruppe erreichte bei den Samtgemeindeleistungswettbewerben in Bahnsen den zweiten Platz. Es wurden zahlreiche Übungen absolviert. Die Blindensammlung, an der alle Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Suderburg jedes Jahr teilnehmen, ergab wieder ein gutes Ergebnis. Die Wehr besteht aus 43 aktiven und 16 Kameraden der Altersabteilung sowie 57 fördernden Mitgliedern. Mit 37 Mitgliedern ist die Jugendfeuerwehr Eimke, die ein neues Fahrzeug ent-

gegennehmen konnte, eine der größten im Landkreis Uelzen.

Einsätze: Die Freiwillige Feuerwehr Eimke wurde im Jahr 2002 zu 3 Brandeinsätzen und 5 Hilfeleistungen gerufen. So musste die Wehr zu einem PKW-Brand auf der B71 Richtung Lintzel ausrücken und zwei Brandeinsätzen in Räber Spring. Außerdem waren Bäume auf verschiedene Straßen gestürzt, der Staudamm im Rheinmetallgelände drohte zu brechen, eine Ölspur war abzustreuen und ein Wasserschaden zu beheben.

Wahlen: Zu Kassenprüfern wurden Ingo Uhlemann und Burghardt Pehm gewählt. Klaus-Friedel Nass tritt die Nachfolge von Jürgen Heinrich Oetzmann als Kleiderwart an. Matthias Kuhlmann wurde in seinem Amt als Schriftführer bestätigt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Beförderungen: Der stellvertretende Ortsbrandmeister Reiner Ripke wurde zum Hauptlöschmeister befördert. Steffen Kuhlmann, Jens Kniep und Melanie Glamm wurden nach Bestehen des Grundlehrgangs zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau, Thomas Johannes, Karl Behnke und Bianca Westermann zum Oberfeuerwehrmann bzw. zur Oberfeuerwehrau befördert.

Ehrungen: Horst Lühring wurde für 25 Jahre im Feuerwehrdienst geehrt.

Verabschiedung: Jürgen Heinrich Oetzmann wurde in die Altersabteilung verabschiedet und erhielt als Dank für seinen langjährigen Einsatz im Kommando ein Abschiedsgeschenk.

Hotel

„Hof Suderburg“, Britta Körner
In den Twieten 14, Suderburg
Tel. 05826-95350,
Fax 953535

Imbiß

Imbißwagen Petra Behne
Hauptstraße 25, Suderburg
Tel. 05826-880333,
Fax 880334

Ingenieurbüros

Ingenieurbüro Kubat GmbH
Lerchenweg 9, Suderburg
Telefon 05826-5988, Fax 5990

Suderburger Umwelt Gesellschaft

Hauptstraße 33, Suderburg
Tel. 05826-8573, Fax 8574

Dorftag in Bargfeld

Vor „rappelvoll“ besetzter Gaststätte, nach einem ausgiebigen Frühstück morgens um 11 Uhr, referierten am Sonnabend, den 25. Januar 2003, der Samtgemeindegemeindevorsteher Alfred Meyer aus Suderburg und der Bürgermeister Otto Schröder aus Gerdau.

Sie gaben einen Rückblick auf das vergangene Jahr, die gegenwärtige Haushaltslage und anstehende Projekte in der Samtgemeinde. Hervorgehoben wurde durch Herrn Meyer noch einmal die Feuerwehr-Gerätehauserstellung, die ohne den beispielhaften Einsatz der Bargfelder Wehr in mehreren Tausend Arbeitsstunden nicht möglich gewesen wäre. In Zukunft werden die Fördermittel für derartige Aktionen nicht mehr bereitgestellt, so daß Bargfeld „in letzter Minute“ den Anschluß an die Entwicklung bekommen hat.

Schwerpunkte im weiteren waren die steigenden Sozialausgaben, die verminderten Einnahmen durch die wirtschaftliche Talfahrt, jedoch auch erfreuliche Einblicke in geplante oder bereits fertiggestellte Projekte. Daß die Rettungswache des DRK in Suderburg verbleibt, ist eine beruhigende Information. Ebenso interessierte die Bargfelder, dass sich die Zusammenarbeit zwischen Kirche, der Gemeinde Gerdau und der Samtgemeinde Suderburg wieder harmonisiert hat. Durch die Übergabe des Gerdauer Kindergartens

an die Samtgemeinde und durch Unklarheiten bezüglich des Umfangs der unterstützenden Verwaltungsarbeit für die Gliedgemeinden durch die Samtgemeinde waren leichte Misslichkeiten entstanden. Anschließend gab es Gelegenheit für die Bargfelder Bürger, ausgiebig Fragen an die Politiker zu stellen.

Frau Contermann, die Ortsvorsteherin, erinnerte in einem Jahresrückblick an die Dorfgeschichte 2002, wobei das schlechte Wetter, insbesondere der viele Regen, unserem landwirtschaftlich geprägtem Umfeld viele Nachteile bescherte. Unter anderem konnten die fest geplanten Ausbesserungen einiger Wirtschaftswege nicht erfolgen, was dieses Jahr nachgeholt werden soll. Ausgelöst durch den vielen Regen, vergegenwärtigte Frau Contermann noch einmal die Spende an eine Flutgeschädigte Familie in Erlbn, die aus dem Erlös des Dorffestes hervorgegangen ist. Der Kontakt zu dieser Familie wird weiter aufrecht erhalten. Eine



weitere Herausforderung für die Bargfelder Dorfgemeinschaft bedeutet die Ausrichtung des Gerdautaler Bauernmarktes am 31. August dieses Jahres. Dabei hofft man auf schönes Wetter. Bei dem abschließenden Festessen gab es dann einen weiteren regen Gedankenaustausch. Einhellige Meinung: Unser Dorftag war eine „runde“ Sache, nicht zuletzt durch die einleitenden Worte von Herrn Pastor Richter, die dieser politischen Veranstaltung einen weiteren Aspekt mitmenschlichen Zusammenlebens vergegenwärtigten und Worten der Hoffnung eine entsprechende Gewichtung verliehen. In Bargfeld wird die Tradition der Dorftage fortgeführt werden.

Das Thema Radfahrweg zwischen Bargfeld und Gerdau wird weiter ein „heißes“ Eisen bleiben. Diese Strecke, die mittlerweile immer mehr vom Verkehr als Verbindungsstrecke zwischen den Bundesstraßen 71 und B 4 genutzt wird, kann von Fahrradfahrern und Fußgängern fast nur unter Lebensgefahr benutzt werden. Die Bargfelder geben ihre Hoffnung nicht auf, daß zukünftige Konstellationen ihnen eine Chance zur Verwirklichung dieses Konzeptes geben werden. Außerdem fühlt man sich in guter Gesellschaft mit Orten wie Ostedt und Schafwedel, etc. Vielleicht bildet eine Gemeinsamkeit eine größere Stärke und Durchsetzungskraft.

"Unser Dorf hat Zukunft!"

"Unser Dorf hat Zukunft! - Wir können stolz auf alles Erreichte sein." So begrüßte Dorfsprecher und Ratscherr Hans-Jürgen Drögemüller die überaus zahlreich erschienenen BöddenstedterInnen in "Pucks-Gasthaus" zur Bürgerversammlung.

Er konnten auch in diesem Jahr wieder viele Gäste, Ratsherren und Mitarbeiter der Verwaltung willkommen heißen. Dank galt auch allen Unternehmen, die diesen Tag durch Spenden unterstützt hatten.

Ein ganz besonderer Dank ging an die Böddenstedter Frauen, die für das leibliche Wohl und die Bewirtung verantwortlich waren. Pastor Wolfgang Richter überbrachte die Grüße der Gerdauer Kirchengemeinde und wünschte der Versammlung einen friedvollen Verlauf. Ratscherr Stefan Appelt, der an diesem Tage seinen Ge-

cord Drögemüller und Radek Hudek als beratende Mitglieder der SPD-Fraktion benannt worden.

Stellvertretender Samtgemeindegemeindevorsteher Manfred Mikulla beleuchtete sehr genau die Probleme der Samtgemeinde Suderburg und lobte die hervorragende Leistung des Bauamtsleiters Rüdiger Lilje. Nach dem zwischenzeitlich gereichten Imbiss der Golddorffrauen, wurde auf die Wünsche der Böddenstedter BürgerInnen eingegangen.

Im Jugendzentrum soll es weitergehen. Da jedoch zur Zeit die

Altersgruppe der Jugendlichen kein Interesse hat, soll das "JuZ" an der Gruppen, wie der Mutter-Kind Gruppe, bei Bedarf zur Verfügung stehen.

Der Weg zum Suderburger Jugendzentrum sei indes nicht praktikabel. Auch ein Problem sei der Gartenweg. Dieser weist Schäden durch landwirtschaftliche Fahrzeuge auf. Auch hier wurde nach Lösungen gesucht.

Dauerbrenner: Das Böddenstedter Wochenendgebiet Ortheide. Hier die Bitten der Anwohner: Den Eingangsbereich zur Siedlung befestigen, eine Lösung für die Müllcontainerstation finden, sowie ein "Grünes Ortschaftschild", um die Zugehörigkeit zu Böddenstedt zu verdeutlichen.

Im Großen und Ganzen war es eine lebendige, friedliche Versammlung, die der Dorfsprecher mit Dank und Wünschen für ein friedvolles Jahr 2003, an alle Anwesenden durchführen konnte.



burtstag hatte, listete in seinem ausführlichen Jahresrückblick noch einmal alle Aktivitäten der Böddenstedter Arbeitsgruppen auf: Dorferneuerungsgutachten, Pflanz- und Pflegeaktivitäten ebenso, wie der auf Antrieb erreichte vierte Platz beim Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden - unser Dorf hat Zukunft", zeigen, dass im Golddorf kein Stillstand, sondern Leben herrscht.

Die Bürgermeisterin Christel Beplate-Haarstrich zeigte in ihrem Rechenschaftsbericht der Gemeinde die vielen Aufgaben auf, die dazu führten, dass für eigene Projekte kaum noch finanzieller Spielraum sei. Aus Böddenstedt seien

Kfz-Handel

Ralf Leske - Metallbaumeister
Fahrzeughandel · US-Importe
Hamerstorf, 29556 Suderburg
Tel. 05826-8366,
Fax 8456

Landmaschinen

Landmaschinen A. Scheidel
Zum Sieken 1, Holxen
Tel. 05826-285, Fax 7562

Lebensmittel

SPAR-Markt Janszikowsky
Bahnhofstraße, Suderburg
Tel. 05826-7159, Fax 7262

Maler

Malereibetrieb Warnecke GmbH
Hauptstraße 41, Suderburg
Tel. 05826-281, Fax 8588

Metallbau

Ralf Leske - Metallbaumeister
Hamerstorf, 29556 Suderburg
Tel. 05826-8366,
Fax 8456

Sachverständiger

(vereid.) für Bodenbelastung
u. Abfallstoffe, Dipl.-Ing.
Jürgen-Hermann Voss
Im Dorfe 18, Holxen
Tel. 05826-76 41

Tischlereien

Tischlerei Hermann Stolte
Dorfstraße, Böddenstedt
Tel. 05826-271, Fax 1740

Versicherungen

Versicherungen, Immobilien,
Finanzierungen
Uwe Bodenbach,
Bahnhofstraße 71, Suderburg,
Tel. 491, Fax 8282

DEBEKA, Eckhard Länger
Burgstraße 5, Suderburg
Tel. 05826-8268, Fax 8238

VGH Andreas Schulz
Bahnhofstraße 46, Suderburg
Tel. 05826-880120
Fax 05826-880121

Verwaltung

Gemeindeverwaltung Suderburg,
Bahnhofstraße 54, Suderburg
Tel. 05826-9800, Fax 98070

Schmucke Frühlingsboten

Neu in Suderburg!

Eröffnung am 22.3.2003

Ginkowski - Schmuck & Uhren

Bahnhofstraße 72 · 29556 Suderburg
Telefon (0 58 26) 74 40 · Fax 84 40

Vereinsmeister der Sportkegler

Die Vereinsmeister der Sportkegler des VfL Böddenstedt stehen fest. Der Vereinsmeistertitel wurde in diesem Jahr ohne Streicherergebnis bei den Sportkeglern des VfL ausgetragen.

Die Kegler/innen spielten 3 mal 120 Kugel auf der Kegelbahn in Wriedel-Schatensen, Böddenstedt und Uelzen.

In der Stadthalle Uelzen wurden von den Damen am 30.11.2002 folgende Ergebnisse erzielt: Angelika Richert 886 Holz, Marianne Cassier 858 Holz, Karin Subke 850 Holz und Jana Hudeck 791 Holz.

Die Herren:

Ottmar Böttger 881 Holz, Jürgen Jensch 881 Holz, Johannes Bodach 869 Holz, Wilfried Heimke 853 Holz, Klaus Burlatis 848 Holz, Klaus Dieter Vick 847 Holz und Radek Hudeck 844 Holz.

Diese Ergebnisse sorgten nochmals für Spannung, denn der Platz 3 musste durch Stechdurchgänge zwischen Klaus Burlatis und Johannes Bodach wegen Holzgleichheit ausgespielt werden. Im Stechen wurden jede Spieler 5 Wurf abwechseln auf der gleichen Bahn und der gleichen Gase gespielt. Nach dem ersten Stechen bestand zwischen beiden Keglern immer noch Holzgleichheit. Die Entscheidung fiel erst im zweiten dramatischen Stechdurchgang, wobei Klaus Burlatis diesen Durchgang mit einem Holz für sich entschied.



von links nach rechts: Marianne Cassier, Jürgen Jensch, Angelika Richert, Ottmar Böttger, Karin Subke, Klaus Burlatis

Die Zeitung

Bahnhofstraße 47 · 29556 Suderburg
E-Mail: Info@DieZeitung4you.de

Trainingsanzüge für die TT-Abteilung des VfL Suderburg



Rechtzeitig zu Beginn der Punktspiele der Rückrunde 2002/2003 hat die Tischtennis Abteilung des VfL Suderburg ihre neuen Trainingsanzüge erhalten. An den Kosten für diese Anzüge hat sich der 1. Vorsitzende des VfL Suderburg und Inhaber der Wacholder-Apotheke, Dr. Jürgen Wrede, mit einem namhaften Betrag beteiligt.

Beim Training Anfang Januar 2003 wurden die Anzüge von Dr. Jürgen Wrede an die TT-Abteilung übergeben. Der Abteilungsleiter der TT-Abteilung, Holger Breibholz, bedankte sich im Namen der aktiven Spieler bei Dr. Jürgen Wrede für die Spende.



Der Vereinsmeistertitel wurde bei den Damen und Herren jeweils von den Titelverteidigern errungen.

Platz Name	Holz
Damen	
1. Angelika Richert	2645
2. Marianne Cassier	2608
3. Karin Subke	2559
4. Jana Hudeck	2379

Herren

1. Ottmar Böttger	2686
2. Jürgen Jensch	2639
3. Klaus Burlatis	2608
4. Johannes Bodach	2608
5. Wilfried Helmke	2590
6. Klaus-Dieter Vick	2547
7. Radek Hudeck	2526

Jugend A

1. Julia Neumann	1943
2. Ann-Kathrin Burlatis	1614
3. Lisa Schmidt	1608

Jugend B

1. Louisa Reeger	1716
------------------	------

Jugendlichen Keglerinnen kegelten ihren Vereinsmeistertitel aus.

An den Start gingen 4 Mädchen, die in zwei Klassen um den Vereinsmeistertitel kegelten. Gespielt wurden 4 mal 100 Kugeln und das schlechteste Ergebnis wurde gestrichen. Die A-Jugendlichen spielten mit der großen Kugel. Julia Neumann und Lisa Schmidt spielten erstmals mit der großen Kugel um den Vereinsmeistertitel.

Folgende Wertungsergebnisse wurden von den Spielerinnen erzielt: Julia Neumann 634 Holz, 676 Holz und 633 Holz, Ann-Kathrin Burlatis 530 Holz, 521 Holz und 563 Holz, Lisa Schmidt 514 Holz, 588 Holz, 506 Holz.

Bei den B-Jugendlichen startete Louisa Reeger als einzige mit der kleinen Kugel und erzielte 526 Holz, 584 Holz und 606 Holz.



Ann-Kathrin Burlatis, Julia Neumann, Lisa Schmidt

In der abschließenden Siegerehrung durch den Jugendwart Leo Bodach erhielten die Jugendlichen eine Urkunde und eine Medaille.

Der Spartenvorstand würde sich freuen, wenn bei den Vereinsmeisterschaften 2003 der Jugendlichen weitere Teilnehmer mitmachen würden.

Das Jugendtraining findet jeden Freitag ab 16:00 Uhr in Pucks Gasthaus unter der Leitung von Leo Bodach statt. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Senden Sie Ihre Beiträge an
Die Zeitung
Bahnhofstr. 47 · Suderburg
Info@DieZeitung4you.de



Hans Peters, Leo Bodach, Gerd Appelt

Sieger des Kegeltourniers 2003

An zwei Wochenenden im Januar 2003 fand in Puck's Gasthaus das Kegeltournier im VfL Böddenstedt statt. Es gingen insgesamt 30 Mannschaften an den Start.

In den Jugendklassen starteten 8 Mannschaften und bei den Erwachsenen waren es 22 Mannschaften. In allen Klassen wurden pro Starter/in 60 Wurf gespielt. Die Mannschaftsstärke betrug 4 Spieler/innen. In der Jugendklasse bis 14 Jahre wurde mit den kleinen Kugel gespielt.

Der stellvertretende Spartenleiter Leo Bodach begrüßte den 1. Vorsitzenden des VfL Böddenstedt Gerd Appelt zur Siegerehrung. Er bedankte sich bei allen Helfern und Organisatoren für die geleistete Arbeit an den Turniertagen.

Günther Matthaus bekommt eine Erinnerungsmedaille dafür, dass dieses Kegeltournier stattfinden konnte.

Der 1. Vorsitzende hob das Gelingen des Kegeltourniers hervor und wies daraufhin, dass in der Kegel sparte jugendliche Kegler jederzeit willkommen sind. Gerd

Appelt bedanke sich bei den Brüdern Bodach für die hervorragende Organisation dieses Turniers.

Anschließend nahmen Gerd Appelt Meyer und Leo Bodach die Siegerehrung der Mannschaften vor. In den Jugendklassen wurden den Teilnehmern bereits eine Erinnerungsmedaille überreicht. Die Jugendmannschaften erhielten jetzt die Urkunden überreicht. Bei den Erwachsenen gewann die Mannschaft Hinkelsteine mit 1726 Holz. Hans Peters erhielt als Mannschaftsführer den Wanderpokal sowie eine Urkunde und einen Geldpreis überreicht. Der zweit und dritt Placierte erhielten ebenfalls einen Geldpreis und eine Urkunde. Die Plätze 4 bis 6 erhielten eine Urkunde und eine Erinnerungsmedaille.

Anschließend erhielten noch die 6 besten Einzelkegler eine Medaille.



von links: Hans Peters, Leo Bodach, Ottmar Böttger, Wolfgang Bregulla, Klaus Burlatis. Nicht auf den Foto Rudi Dreyer. (Hans Peters als Mannschaftsführer nahm die Medallien für Erich Kelle und Jürgen Janssen entgegen)

VfL Suderburg - Lauftreff

Laufen zum Winterausklang.

So allmählich wünschen wir uns etwas wärmeres Wetter, denn seit Wochen sind unsere Laufwege teilweise stark vereist. Dennoch sind die Meisten an jedem Sonnabend zum gemeinsamen Laufen dabei. Schließlich muß man sich fit halten bis zu den ersten bedeutenden Auswärtsstarts. So sind wir mit über 20 Aktiven am Sonntag den 9. März beim Celler Wasalauf über 5 und 10 km am Start. Danach stehen an jedem Wochenende auswärtige Laufangebote auf dem Programm. Intensivste Vorbereitung erfordert naturgemäß der Hamburg-Marathon am Sonntag den 27. April, zu dem sich etliche Mutige des Lauftreffs angemeldet haben.

Daß alle Lauftreffler an der Mitgliederversammlung des VfL am 21. 03. um 20.00 Uhr bei „Spiller“ teilnehmen, ist selbstverständlich! Pünktlich zum Frühlingsanfang verlegen wir unsere Startzeit auf 17.00 Uhr; in diesem Jahr ist das am Sonnabend, den 22. März. An jenem Tage wollen wir auch unseren aktivsten Teilnehmer des auslaufenden Winterhalbjahres mit dem Wanderpokal ehren. Bis dahin sind noch einige sonnabendliche Läufe mit Start am „Elmensteg“ zu absolvieren. Gäste und Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Helmut Leßmann

Kopien macht man im
PAPALAPAP

Paschko's Papierladen

Bahnhofstr. 47 · 29556 Suderburg · Tel. (05826) 9 89-33
eMail: info@papalapap.de

wela

Suppen - Soßen - Würzen

Vertretung:

A. Wuschläger

Hauptstr.18 · 29581 Gerdau

Tel. (0 58 08) 4 47 · Fax 16 16

Diesdorfer
Fruchtsäfte
und Fruchtweine

mittwochs & samstags
auf dem Uelzener Wochenmarkt

- Lieferung frei Haus -

VfL Suderburg Abteilung Leichtathletik

Unsere Abteilung ist eine kleine aber feine aktive Sportgruppe, und der Leistungsaufwärts-Trend hält an. In allen Bereichen, die wir bestreiten, sind wir zur Landesspitze aufgestiegen.

Zwei Rohdiamanten beginnen wir zu formen. Das sind Christin Jüchert und Ulrich Schröder, in der Hoffnung, daß keine Krankheiten und Verletzungen uns zurück werfen. Falls das Vorbereitungs-Programm gut läuft, werden wir in diesem Jahr verstärkt an Landes-, Norddeutschen- und Deutschen Meisterschaften teilnehmen.

2002 haben wir an allen für uns in Frage kommenden Veranstaltungen auf Bezirks- und Landesebene teilgenommen. Werner Scholz startete sogar in Potsdam bei den Senioren-Europameisterschaften, und belegte dort den 3. Platz in der ausgezeichneten Zeit von 48:58,00 Min. Gute Chancen hätte Werner auch über 1.500m und 5.000m gehabt, hatte aber für diese Wettbewerbe keine Meldung abgegeben, obwohl er startberechtigt gewesen wäre.

Um unsere Erfolge zu erreichen, mußten erhebliche Fahrten geleistet werden. Hier eine Kostprobe:

Celle, Lüneburg, Munster, Rotenburg (Wümme), Oldendorf bei Stade, Langen bei Bremerhaven, Verden, Hameln, Oldenburg. Dorothee und Ulrich Schröder wurden auf dem Sportehrentag des Landkreises in Bad Bevensen mit Sportehrenplaketten für ihre Erfolge ausgezeichnet. Unsere Abteilung belegt zur Zeit in der Landes-Bestenliste 2002 den 123. Platz von 326 gemeldeten Vereinen — bei der Jugend A den 47. Platz von 110 gemeldeten Vereinen — und den 50. Platz bei den Schülern A von 139 Vereinen. Unser Verein belegt also in Niedersachsen unter den Leichtathletik treibenden Vereinen einen guten Mittelplatz. Eine Jugendtrainingsgemeinschaft haben wir mit den Leichtathleten aus Wriedel gegründet, somit können wir zusätzlich jeden Mittwoch in einer wirklich großen Halle in Ebstorf trainieren. Ulrich Schröder fährt auf Einladung des Olympia-Stützpunktes Hannover ein-

mal wöchentlich dort zum Training mit Niedersachsens besten jugendlichen Leichtathleten.

Folgende Veranstaltungen haben wir geplant:

- ⇒ Landesoffener Werfertag am 6. April, Beginn 9.00 Uhr
- ⇒ Donnerstag den 19. Juni VfL Mehrkampfabend mit Aktion Sportabzeichen, Beginn 17.30 Uhr, teilnehmen können alle VfL Mitglieder
- ⇒ die Abendlaufserie: am Freitag, den 29. August, 10.000m
- ⇒ Donnerstag, den 18. September, 5.000m
- ⇒ Mittwoch, den 24. September, 2.000m und 3.000m
- ⇒ und am Sonntag, den 7. September findet das landesoffene Seniorensportfest statt.

Zu allen Veranstaltungen wünschen sich die Leichtathleten eine starke Suderburger Beteiligung - nicht nur im sportlichen Bereich, auch für die Ausrichtung werden sehr viel Helfer gesucht.

Um unsere sportliche Zukunft zu sichern, suchen wir ständig Mädchen und Jungen, die an unserem Wettkampftraining teilnehmen. 7-8 Jahre und älter sollten sie sein. Zur Zeit trainieren wir in der Turnhalle montags 17.00 Uhr, mit Beginn der Osterferien montags 16.30 Uhr auf dem Sportzentrum am Gänsekamp.

Einladung zur Abteilungsversammlung 2003



Den Bestimmungen der Satzung (§ 15g) des VfL Suderburg von 1912 e. V. entsprechend, laden wir zu der diesjährigen Abteilungsversammlung

am Freitag, den 07.03.2003 um 20.00 Uhr
in das **Vereinsheim im Tannrähm** ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters Herrenfußball
3. Bericht des Abteilungsleiters Jugendfußball
4. Bericht des Trainers 1. Herren
5. Bericht des Trainers 2. Herren
6. Bericht des Betreuers 3. Herren
7. Bericht des Betreuers Altherren
8. Bericht des Trainers Damenfußball
9. Bericht des Trainers A - Jugend
10. Bericht des Schiedsrichterobmanns
11. Bericht des 1. Vorsitzenden Förderkreis Fußball
12. Ausblick auf das Jahr 2003
13. Verschiedenes

gez. Abteilungsleiter
Uwe Kraje
Paul-Gerhard Müller

Einladung zur Mitgliederversammlung 2003



Hiermit lade ich ein zur Mitgliederversammlung des VfL Suderburg v. 1912 e.V.

am Freitag, den 21. 3. 2003 um 20.00 Uhr
in das **Gasthaus Müller in Suderburg.**

Tagesordnungsvorschlag:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der MV vom 01. März 2002
4. Beschlußfassung über die Tagesordnung
5. Ehrungen
6. Bericht des Kassenwarts Haushaltsjahr 2002
7. Kassenprüfbericht
8. Bericht des 1. Vorsitzenden
9. Entlastung des Kassenwarts
10. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
11. Wahl des 1. Vorsitzenden
12. Wahl den Geschäftsführers
13. Wahl des Mitgliederwarts
14. Wahl von Kassenprüfern
15. Verabschiedung des Haushaltsplans 2003
16. Anträge
17. Verschiedenes

Anträge zum TOP 16 sind spätestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim 1. Vors., Dr. Jürgen Wrede, Bahnhofstraße 47, 29556 Suderburg einzureichen.

Ich möchte hiermit dringend auf die erforderliche Beschlußfähigkeit der Mitgliederversammlung hinweisen. Der VfL Suderburg hat z. Zt. 949 stimmberechtigte Mitglieder (über 16 Jahre), wovon zur Beschlußfähigkeit 158 anwesend sein müssen.

Ich würde mich freuen, wenn besonders diejenigen Mitglieder zur „Jahreshauptversammlung“ erscheinen würden, die regelmäßig an unseren Sportveranstaltungen teilnehmen.

Mit sportlichem Gruß Suderburg, den 21.01.03
gez. *Dr. Jürgen Wrede*
(1. Vorsitzender)

Ehrung der Meister und Sportabzeichenverleihung

Aktive der Abteilungen „Leichtathletik“ und „Sportabzeichen“ des VfL Suderburg haben Rückschau auf das vergangene Jahr gehalten: das Jahr 2002 ist mit vielen Erfolgen verbunden und hat den Vereinsnamen bis auf europäische Ebene hinausgetragen.

Werner Scholz wurde für seine erfolgreiche Teilnahme an den Senioren-Europameisterschaften geehrt. Zu den Nachwuchstalenten im VfL Suderburg müssen Christin Jüchert und Ulrich Schröder gezählt werden, während Tobias Wendt, Johann-Heinrich und Dorothee Schröder schon zu den „alten Hasen“ gehören. Elke Lange zählt auf den langen Strecken zu den Erfolgreichen des Vereins.

Beim Sportabzeichen hat sich die gute Zusammenarbeit mit den Schulen im Einzugsbereich schon zu einer festen Einrichtung entwickelt: Grundschule, Orientierungsstufe und die weiterführenden Schulen in Suderburg (Haupt- und Realschule) und in Uelzen (Theodor-Heuss-Realschule und Herzog-Ernst-Gymnasium) decken den Bereich Schüler- und Jugendsportabzeichen fast vollständig ab, so dass nur einzelne sehr junge Schüler oder Nachprüflinge vom Verein betreut werden. Der Schwerpunkt des VfL Suder-

burg liegt eindeutig bei den Erwachsenen und dabei zum Teil auch bei den Familien. In 2002 waren folgende sechs Familien erfolgreich an der Sportabzeichenaktion beteiligt:

- ⇒ Familie Blum mit Christine, Helge, Joschka und Tara,
- ⇒ Familie Braun mit Axel, Carolin, Kristian und Renate,
- ⇒ Familie Putzier mit Jan-Henner, Nils-Helge und Tim,
- ⇒ Familie Schröder mit Almut, Dorothee, Elisabeth, Günther, Johann-Heinrich und Ulrich,
- ⇒ Familie Schwerdtfeger mit Alexander, Dieter und Inge und
- ⇒ Familie Sebeke mit Jürgen, Laura und Sarah.

Das Familiensportabzeichen soll in 2003 Schwerpunkt werden: mindestens drei Mitglieder einer Familie (z.B. Vater + Mutter + Kind oder Vater/Mutter + 2 Kinder oder 3 Kinder) müssen dafür

in der Sportabzeichenaktion erfolgreich sein.

Los geht es am Donnerstag nach Ostern (24. April 2003) im Sportzentrum Suderburg: ab 19.00 Uhr wartet Helmuth Leßmann als erster Prüfer auf die Aktiven.

Schon mal vormerken sollten sich alle den 19. Juni 2003: an diesem Donnerstag findet als gemeinsame Aktion der beiden Abteilungen der Mehrkampfabend statt mit der Möglichkeit, die Prüfungen für das Sportabzeichen zu erfüllen. Erster Termin der Leichtathleten ist am Sonntag, dem 6. April 2003, der landesoffene Werfertag in Suderburg. (Sf)



Bestnote „sehr gut“!

Ein Spitzenreiter bei Stiftung Warentest: Der Buderus Brennwert-Wandheizkessel Logamax plus GB 112-19 mit der Testnote „sehr gut“. Mehr erfahren Sie über unsere Brennwertserie Logamax plus bei Ihrem Heizungsfachmann.



A COHRS

Meisterbetrieb für Gas - Heizung - Sanitär
Blumenstraße 7
29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 82 42 · Fax 72 14

Familienanzeigen



Weinet nicht, ich hab' es überwunden.
Ich bin erlöst von Schmerz und Pein,
denkt gern zurück an mich in schönen Stunden
und laßt mich in Gedanken bei euch sein,

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Ella Gusek

geb. Heidenfelder
* 27. 8. 1913 † 1. 2. 2003

In stiller Trauer
Ellen und Karl-Heinz Rinkel
mit Ines
sowie alle Angehörigen

Bad Bramstedt,
den 1. Februar 2003
Lessingstrasse 8

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Allen, die unserem lieben

Karl-Heinz Katzmarek



das letzte Geleit gaben und durch Wort, Schrift und Geldspenden ihre Anteilnahme bekundeten, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Burkert und dem bestattungshaus Krüger-Schön für ihre trostreichen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Ruth Jankowsky

Räber, im Februar 2003

Geschäftsanzeigen

Wir suchen für die Saison 2003
freundliche Sie mit dem „gewissen Etwas“
zwischen 20 und 40 als Allrounder in Teilzeit.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im

Discafé Venezia
in Suderburg.

Tel. (05826) 880197 oder privat (05826) 880606.

Niemann **T**hraede **S**uchy

Tischlerei Linden GmbH



OT Linden 23 · 29593 Schwienau
Tel. (05822) 94170 · Fax 941717

www.nts-tischlerei.de

Fenster, Türen, Rolläden, Möbelbau
Einbauküchen, Wintergärten
Treppen, Parkett, Reparaturen

KLAUTKE



FLEISCHERFACHGESCHÄFT
Bahnhofstr. 86, 29556 Suderburg, Tel. (05826) 341

Unser Eintopf- und Suppenplan:

05. 3. Weiße Bohnensuppe	26. 3. Möhrensuppe
12. 3. Reissuppe	28. 3. Hochzeitssuppe
19. 3. Linsensuppe	02. 4. Kartoffelsuppe

An folgenden Wochenenden bieten wir an:

28. 2. / 1. 3. Spießbraten	21. / 22. 03. Zigeunerbraten
07. / 08. 03. Käsebraten	28. / 29. 03. Schäferbraten
14. / 15. 03. Knoblauchpfefferbr.	04. / 05. 04. Hardaurolle

Bitte denken Sie an ein Gefäß!

Kleinanzeigen

Witwer sucht lebensw. alleinst. Dame (ca. 60 - 70 J.) für einen weiteren gemeinsamen Lebensweg. Erbitte Foto und Tel.-Nr. **Chiffre-Nr. 01/100**

Heu, kleine Bunde, für 1,50 € pro Bund abzugeben. **Telefon (05826) 1689**

Grundsolider, alleinstehender Seniorwitwer, Nichtraucher und Nichttrinker mietet ruhige, freundliche 3-Zimmer-Wohnung oder Häuschen. Auch Kauf. Ref. **Telefon (05826) 880889 AB**

Kostenlos abzugeben: 4 Sommerreifen VW Golf - mit Felgen - Profil 6,5 mm. Zühlke, Räber, **Telefon (05826) 7637**

Qualifizierte Nachhilfe in Suderburg für Englisch Klasse 9 Gymnasium gesucht. **Telefon (05826) 951020**

Suche 3-Zimmer-Wohnung in Suderburg. **Telefon (0162) 9467124**

Alles günstig (< 5 Euro) abzugeben, teilweise zu verschenken: 2 Dachfenster, verzinkt; 5 Mauerkübel, Blech; 1 Achse für landw. Anhänger mit Rädern; 2 Pflüge; 1 Blechschrank 125 x 35 x 175cm; 1 Druckbehälter 50 ltr., 20 bar (ohne TÜV), mit Schauglas; 15 Zimmertüren, teilweise mit Kastenschlössern; 10 Eggen; 40 Holzpfähle, rund, 150 - 200 cm lang; 1 Drainagematte, ca. 200 x 500 cm; 1 große „Platt“-Schiebkarre **Telefon (05826) 1575 oder (0171) 1644965**

Suchtselbsthilfegruppe in Suderburg

für Betroffene und Angehörige.

Treffpunkt freitags um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus der St.-Remigius-Kirche.

Auf Wunsch auch Einzelgespräche und Hausbesuche. **Telefon/Fax (05826) 8420 eMail: SHGSud@aol.com**

Senden Sie Ihre Beiträge an
Die Zeitung
Bahnhofstr. 47 · Suderburg
Info@DieZeitung4you.de

Terminkalender März 2003

- | | | |
|-----|------------------|--|
| 01. | Böddenstedt | Kameradschaftsabend des VfL Böddenstedt, 18.30 Uhr |
| 01. | Hamerstorf | Kinderfasching im Hamerstorfer Schützenhaus, 15.00 bis 18.00 Uhr, Dorfgemeinschaft und Schützenverein |
| 01. | Hösseringen | Generalversammlung, FF Hösseringen |
| 01. | Suderburg | Fete im Gasthaus Behrens, Landjugend Gerdau-Eimke |
| 02. | Dreilingen | Kinderfasching |
| 02. | Gerdau | Kindermaskerade, 15.00 Uhr, Gasthaus Wellmann, MTV Gerdau |
| 03. | Suderburg | 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Zulassung der Konfirmanden zum Abendmahl, St. Remigius-Kirche |
| 04. | Gerdau | „Der Islam“, 19.30 Uhr, Gasthaus Wellmann, Landfrauenverein Gerdau-Eimke |
| 05. | Eimke | Sprechtag der Kreisgeschäftsstelle im Hotel Wacholderheide in Eimke ab 15.45 Uhr, nur nach Voranmeldung, Sozialverband Deutschland |
| 07. | Eimke | Weltgebetstag der Frauen, Kirchengemeinde Eimke |
| 07. | Gerdau | 18.30 Uhr, Libanesisches Abendessen zum Weltgebetstag, 20.00 Uhr, Weltgebetstagsgottesdienst, St.-Michaeliskirche |
| 07. | Suderburg | Beginn Übungsschießen im Feldhaus, 19.00 Uhr, KK Jugend um 18.00 Uhr, Kyffhäuser Kameradschaft |
| 07. | Suderburg | 14.30 Uhr, Seniorennachmittag im Pfarrhaus, St.-Remigius-Kirche |
| 07. | Suderburg | Weltgebetstag, St. Remigius-Kirche |
| 07. | Suderburg | Stammtisch der Biker-Union, 19.30 Uhr, Gasthaus Behrens |
| 07. | Wichtenbeck | Generalversammlung, Feuerwehr Wichtenbeck |
| 08. | Hösseringen | Generalversammlung, Gesangverein |
| 09. | Bohlsen | Eröffnung KK Schießen, Schützenverein |
| 11. | Suderburg | 9.00 Uhr, Frauenfrühstück im Pfarrhaus, St.-Remigius-Kirche |
| 12. | Hösseringen | „Plattdütsch an'n Kamin“ im „Haus am Landtagsplatz“, avends halvig acht (mit Essen) |
| 13. | Bahnsen | Gruppenabend im Gasthaus Dehmann, Landjugend Gerdau-Eimke |
| 13. | Ellerndorf | Dorfversammlung |
| 14. | Ellerndorf | Generalversammlung, Feuerwehr Ellerndorf |
| 14. | Suderburg | 19.00 Uhr, Passionsandacht, St.-Remigius-Kirche |
| 15. | Hösseringen | Hochwildgegegemeinschaft Suderburg im Gasthaus „Zum Bauernhof“ |
| 15. | Suderburg | Jahreshauptversammlung des SC Suderburg |
| 16. | Dreilingen | Mitgliederversammlung, Sportjongleure |
| 16. | Hösseringen | Eröffnung der Ausstellung „Albrecht Daniel Thaer - Der Mann gehört der Welt“, 15.00 Uhr, Museumsdorf |
| 16. | Suderburg | Jahresversammlung des SOVD |
| 19. | Eimke | Kaffeenachmittag im Kinderheim Eimke, Sozialverband Deutschland |
| 21. | Suderburg | 19.00 Uhr, Passionsandacht, St. Remigius-Kirche |
| 21. | Suderburg | Mitgliederversammlung vom VfL Suderburg, Gasthaus Spiller |
| 22. | Eimke | Schießstandreinigung, SC-Eimke |
| 22. | Suderburg | Anschießen der Kyffhäuser Kameradschaft, 14.00 Uhr im Feldhaus |
| 22. | Suderburg | Anschießen des SC Suderburg |
| 23. | Hösseringen | Anschießen, Schootenring und Vergleichsschießen der Vereine |
| 25. | Suderburg | Büsumfahrt vom SOVD (bis 01.04.03) |
| 28. | Suderburg | 19.00 Uhr, Passionsandacht, St. Remigius-Kirche |
| 30. | Hösseringen | Anangeln vom Angelsportverein, 8.00 - 11.00 Uhr |
| 30. | Hösseringen | Ab 12.00 Uhr, „Schlachteköst“, Großes Schlachtebüffet und mehr, im „Haus am Landtagsplatz“ |

Olympiastadt Hamburg - Riesenchance für unsere Region

Landkreis unterstützt die Hamburger Bewerbung

Am 12.04.2003 fallen die Würfel: Das Nationale Olympische Komitee wählt die deutsche Bewerberstadt für die Olympischen Spiele 2012. Zur Wahl stehen Düsseldorf, Hamburg, Frankfurt, Stuttgart und Leipzig.

Wenn die Entscheidung für Hamburg fällt, wäre das eine große Chance für den gesamten norddeutschen Raum - und damit auch für die Städte und Gemeinden im Landkreis Uelzen. Nicht nur, weil ein internationales Großereignis unmittelbar vor unserer Tür stattfindet; darüber hinaus werden davon starke Impulse für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus ausgehen.

Deshalb hat sich der Landkreis Uelzen entschlossen, der niedersächsischen Initiative „Spiele für Hamburg“ beizutreten. Dieser Initiative, die sich die tatkräftige Unterstützung der Bewerbung Hamburgs auf die Fahnen geschrieben hat, gehören die Landkreise Lüneburg und Harburg, die Stadt Lüneburg und andere Gemeinden, die Industrie- und Handelskammern Lüneburg-Wolfsburg und Stade, die Handwerkskammer Lüneburg, der Tourismusverband Lüneburger Heide, die Universität und Fachhochschule Lüneburg, die Bezirksregierung Lüneburg - und seit neuestem eben auch der Landkreis Uelzen - an, nachdem der Kreisausschuss am 22.01.2003 zugestimmt hat.

Oberkreisdirektor Dr. Elster hat das der Bezirksregierung Lüneburg inzwischen mitgeteilt und gebeten, „... uns über die zukünftigen Aktivitäten auf dem Laufenden zu halten und uns Gelegenheit zu geben, das gemeinsame Anliegen zu unterstützen“.

Der Landkreis wird also in den kommenden Wochen intensiv für die Kandidatur Hamburgs werben und die Vorteile der Region - und vor allem auch des Kreises und der Stadt Uelzen - herausstellen. Und da gibt es viele Möglichkeiten: Auf Veranstaltungen und Sportfesten, aber auch anlässlich der Sitzungen des Kreistages und der Stadt- und Gemeinderäte kann ebenso die Werbetrömmel gerührt werden wie durch die Presse und den örtlichen Rundfunk. Schließlich hat der Landkreis Uelzen einiges zu bieten, was ihn auch für die Besucher der Olympischen Spiele attraktiv macht. Davon kann unser Raum nur profitieren.

„Es muss uns gelingen, die Bevölkerung für die Bewerbung der Hansestadt zu begeistern. Nur wenn auch das Umland geschlossen hinter ihr steht, hat Hamburg eine Chance“, sagt Oberkreisdirektor Dr. Elster. „Und diese einmalige Möglichkeit muss genutzt werden. Im Interesse unseres Kreises.“